

Yachtcharter Martinique und Grenadinen

Martinique bietet hervorragende Bedingungen für Yachtcharter in der Karibik und den Wassersport - entsprechend groß ist das Angebot. Ob Segeln, Surfen, Windsurfen, Wasserski, Meereskajak, Tiefseetauchen, Fischen oder Jetski - für jeden Wassersportfan ist hier das Passende dabei. Sehr beliebt sind die Buchten von Le Robert und Le Francois. Auch bei Seglern ist Martinique, das zu den **Inseln über dem Winde** gehört, sehr beliebt, sie ist bevorzugter Ausgangspunkt für Törns zu den Grenadinen. Aber auch als Bestimmungsort für Kreuzfahrten ist Martinique aufgrund seiner zahlreichen und gut geschützten Ankerbuchten bestens geeignet. Der internationale Flughafen (FDF) ist in Fort de France und liegt ca. 15 Kilometer außerhalb der Stadt. Die Air France fliegt mehrmals täglich in 8,5 Stunden von Paris nach Fort de France. Europäer können mit ihrem Personalausweis oder Reisepass ohne Visum in Martinique einreisen. Für jede nicht dort wohnhafte Person ist ein Hin- und Rückflugticket Pflicht.

Martinique- Segeln in der Karibik

Das Klima ist tropisch- warm, aber dank des ständigen Passates gut verträglich. Von Oktober bis Januar bläst der Wind deutlich stärker, in der Regel aus Nordost. Ab Mai dreht er auf Südost und weht gleichmäßig mit angenehmen 4-5 Windstärken. In den Passagen nach St. Lucia und St. Vincent segeln Sie auf offener See. Ab St. Vincent beginnt das "Segeln der kleinen Distanzen". Bequia, Treffpunkt der Yachties und Weltumsegler, Basil's Bar auf Mustique, das berühmte Horseshore Riff in den Tobago Cays oder die Gewürzinsel Grenada. **Unsere VPM-Yachtcharter Basis auf Martinique befindet sich in Le Marin.**

Größere Kartenansicht

Mehr Informationen über Martinique

Die 180 km² große, gebirgige Insel Martinique ist die nördlichste und möglicherweise auch die schönste Insel der Windward-Islands. Im Norden der Insel bildet der ruhende, aber nicht erloschene 1397 m hohe Vulkan Mont Pelée die höchste Erhebung der Insel. In 70 Flüssen und Bächen wird das Regenwasser durch verwinkelte Schluchten zu Tal getragen, wenn sich die tropischen Wolken ergossen haben. Im Norden befinden sich zahlreiche Palmenarten, Riesenfarnen und Mahagonibäume in satten Grüntönen. Weiter nach Süden hin ändert sich das Landschaftsbild: Die Wälder werden von Bananen - und Zuckerrohrplantagen und einer exotischen Vegetation abgelöst.

In der tropischen Sonne blühen Hibiskus und Bougainvillea in den schönsten Farben. Ananas, Orangen, Maracujas, Papayas und Goyavas wachsen hier in Hülle und Fülle und werden überall auf den Straßen und Märkten angeboten. Die Kariben nannten ihre Insel "Madinina", was soviel wie Blumeninsel bedeutet. Trotz starker Besiedlung ist Martinique auch noch heute ein Stück Natur großer Vielfalt geblieben und die Bezeichnung Blumeninsel trifft auch heute noch zu.

1815 wurde die Insel auf dem Wiener Kongress Frankreich zugesprochen und seit 1946 ist Martinique endgültig französisches Übersee- Département und die Bewohner von Martinique sind französische

Staatsbürger. Von den etwa 350 000 Inselbewohnern leben 100 000 in der Hauptstadt Fort-de-France. Der Rest verteilt sich auf die Städchen und Fischerorte, wo sich der Tagesablauf in lebendiger karibisch-französischer Eigenstruktur gestaltet.

Während einer **Yachtcharter ab Martinique** sollte man auf jeden Fall den immergrünen tropischen Regenwald sowie eine der zahlreichen Rumdestillerien besichtigen. Inmitten der Zuckerrohr - Felder um den Ort Sainte Luce liegt die Destillerie Trois-Rivières, in welcher man sämtliche Herstellungsgeräte zur Rumgewinnung, Reifefässer und Lagerräume besichtigen kann. Außer Trois- Rivières gibt es auf Martinique noch weitere Rumfabriken wie La Mauny, Dillon, Habitiation Rhum oder der Destellerie Saint Jame, welche die älteste noch aktive Rum- Marke auf Martinique ist.

L'Ajoupa Bouillon, ein von Wäldern und Bananenplantagen umgebenes Blumendörfchen, lädt zur Erkundung der Schlucht "Les Gorges de la Falaise" ein - durch einen Klamm gelangt man zu einem Wasserfall, der in einen riesigen natürlichen Whirlpool stürzt.
In Saint Pierre findet man eine traumhafte Bucht, von der aus man einen herrlichen Blick auf die fruchtbaren vulkanischen Hügel genießen kann. Der idyllische Ortskern lädt zum Bummeln ein. Außerdem hat man hier gute Wassersport- und Wandermöglichkeiten.
Im Inselinneren liegt Saint- Joseph, wo man bei einem Spaziergang durch die Wälder seltene Pflanzenarten, Flüsse und Blumengärten entdecken kann.

In Fort-de-France, der Hauptstadt von Martinique, steht das vornehme, europäische Flair im Westen der Stadt im Kontrast zur ursprünglichen antillanischen Volkstümlichkeit im Osten.
Das Fischerdörfchen Le Robert besticht mit einer idyllischen Bucht und vielen Inselchen - hier kann man nicht nur den schönen Strand genießen, sondern auch die atemberaubende Unterwasserwelt der Korallenriffe bestaunen.

Bei dem Dorf Saint Anne findet man den schönsten Strand auf Martinque: La Plage des Salines - die mit Koskospalmen gesäumte Bucht ist die bekannteste der gesamten Antillen.
Weitere Sehenswürdigkeiten der Insel sind zum Beispiel der Pelée-Berg und das Piton du Carbet, einem üppigen grünen Massiv mit Flüssen, Schluchten und vielen Wanderwegen - ein wahres Paradies für alle, die gerne zu Fuß die Natur erkunden und tolle Panoramen genießen. Auf der "Route de la Trace" führt ein botanischer Pfad mitten durch die Pracht des Regenwalds bis hin zum Pelée Berg. Im "Jardin de Balata" kann man Prachtexemplare tropischer Pflanzen betrachten. Außerdem hat man hier die Möglichkeit Kolibris zu beobachten. Vor Le Francois findet man die "Fonds Blancs", Sandbänke und kleine Inselchen, auf der seltene Vogelarten und Meeresschildkröten zuhause sind.

Außer der Schönheit der Natur hat Martinique auch einige Museen zu bieten, wie zum Beispiel das Musée du Rum Saint-James, ein Museum, das die Etappen der Rumherstellung dokumentiert, oder dem Musée de la Banane, wo man alles über die beliebte Frucht erfährt, das Musée de la Pagerie, in dem man alles über die Geschichte der Insel erfährt und dem Musée d'Arts et Traditions populaires, einem Museum der Volkskünste und -traditionen.

Martinique wird nicht umsonst auch "Insel der Wiederkehrer" genannt, denn wer sich einmal in den Bann dieser wundervollen Insel ziehen lässt, wird nach einem Aufenthalt in diesem Naturparadies garantiert wiederkommen.

Segelwetter Martinique:

Der Passatwind weht zuverlässig aus NO, abgesehen von der Hurrikanzeit Regenzeit. Diese ist zwischen Juni und Oktober mit Wind aus SO.

Beste Segelzeit Martinique:

November bis Mai

Flughäfen nahe Ihrem Segelrevier Martinique:

Martinique (FDF) - Le Marin: ca 20 km

Nötige Führerscheine für Ihren Segeltörn ab Martinique in die Grenadinen:

Ein spezieller Führerschein wird nicht verlangt, jedoch ein Segelerfahrungsnachweis.

Zeitunterschied Martinique:

Winter: MEZ - 5 Stunden, Sommer: MEZ - 6 Stunden

Segel Literatur Karibik Empfehlung (bei Barone Yachting erhältlich):

Bernhard Bartholmes (Segeln in der Karibik - Anguilla bis Dominica - € 36)
Mit diesem nautischen Reiseführer wird die Lücke zwischen Martinique im Süden und den Virgin Islans im Norden geschlossen. Vorgestellt werden die karibischen Leeward- Inseln Antiguilla, St. Martin, St. Barthélemy, Barbuda, Nevis, St. Eustatius, St. Christopher, Antigua, Monserat, Guadeloupe, Marie- Galante und Dominica mit allen Häfen und Ankerplätzen.

Yachtcharter Segeln ab Martinique in die Grenadinen:

Ilet Chancel, Îlet de la Rose, Grenada, Glover Island, Hog Island, Calivigny Island, Marquis Island, Sugar Loaf, Green Island, Sandy Island, Ronde Island, Carriacou, Petit Martinique, Petit St Vincent,Frigate Island, Prune Island, Union Island, Petit Tobac, Jamesby, Baradol, Petit Bateau, Petit Rameau, Mayreau, Catholic Island, Canouan Baleine, L´Islot, Canouan, Savan Island, Petit Mustique, Mustique, Rabbit Island, The Pillories, All Awash Island, Baliceaux, Church Cay, Battowie, Pigeon Island, Isle A Quatre, Petit Nevis, Bequia, St Vincent and the Grenadines, St. Lucia, Pigeon Island, Dominica

Beachten sie die aktuellen Entwicklungen und Reisehinweise auf den Seiten des Auswärtigen Amts.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

https://www.barone.de/de///49_karibik/152_yachtcharter+martinique+und+grenadinen/

Barone Yachting e.K.
Reetzenstr. 3
D-79331 Teningen

Tel: +49 (0) 7641 959 760
Web: https://www.barone.de
E-Mail: mail@barone.de

Die Angaben, Bilder und Layouts in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt. Dennoch sind Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Die hier aufgeführten Angaben/Preise sind nicht Vertragsbestandteil. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Angebot bei uns an.